

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Pasewalk</u>		
Straße	<u>Haußmannstr. 85</u>		
PLZ, Ort	<u>17309 Pasewalk</u>		
Telefon	<u>039732510</u>	Fax	<u>03973251199</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@pasewalk.de</u>	Internet	<u>www.pasewalk.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>SPW VOB ÖA 004-23</u>
---------------	--------------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schützenstraße , 17309 Pasewalk

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Der Gesamtauftrag wird in 2 Lose unterteilt. Die Angebotsabgabe ist nur für beide Lose möglich. Die Aufträge für beide Lose werden an einen Auftragnehmer erteilt.

- Los 1: Leistungen für den AG Stadt Pasewalk
- Los 2: Leistungen für den AG Stadtwerke Pasewalk GmbH

insgesamt:

- ca. 730 m² Betonsteinpflaster Fahrbahn (grau)
- ca. 150 m² Betonsteinpflaster Gehweg (anthrazit)
- ca. 500 m² Wiederherstellung Fahrbahn in Asphalt
- ca. 74 m Regenwasserkanal DN 300
- ca. 100 m Rohrrigole DN 300
- ca. 3 Stk. Sickerschächte D=1500 mm
- ca. 165 m Schmutzwasserkanal DN 200
- ca. 1 Stk. Abwasserpumpwerk D=1500 mm
- ca. 165 m Abwasserdruckleitung PE 90 im Rohrvortrieb
- ca. 4 Stk. Straßenleuchten
- ca. Erdarbeiten für Gas- und Trinkwasserleitungen, kV- und LWL-Kabelverlegung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 17.04.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.09.2023
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://portal.evergabemv.de/E44429238>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.02.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.03.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://portal.evergabemv.de/E44429238>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

Gewertet wird die Summe aus den geprüften Angebotsendsummen für beide Lose.

Der Zuschlag wird auf das insgesamt günstigste, vollständige Angebot erteilt.

s) Eröffnungstermin am **14.02.2023** um **10:00** Uhr

Ort

Haußmannstraße 85 in 17309 Pasewalk

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
siehe Formblatt "Erklärung zur Eignung"

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
siehe Formblatt "Erklärung zur Eignung", zudem:

- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 2.000.000,- Euro

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt "Erklärung zur Eignung", zudem:

- Nachweis über die Zertifizierung gem. Gütezeichen Kanalbau AK, I, R, D oder vergleichbar
- Nachweis DVGW gemäß GW 301, W3

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde
Feldstraße 85a in 17489 Greifswald